

NEPAL

REISECHECKLISTE

Hat Sie das Reisefieber gepackt?

Mit einer guten Urlaubsplanung ist schon der halbe Urlaub gewonnen. Ob Langzeitreise, Badeurlaub oder Rundreise – egal wie lange die Reise dauert, es müssen einige Vorbereitungen getroffen werden. Diese Reise-Checkliste hilft dabei, dass der Koffer oder die Tasche vollständig gepackt ist und die wichtigsten Dokumente nicht zu Hause liegen bleiben.



REISEDOKUMENTE

- Reisepass auf Gültigkeit prüfen
- Passfotos besorgen
- Einreisemodalitäten des Urlaubslandes abklären und Visum beantragen (entweder durch Tai Pan oder direkt)
- Kopien aller wichtigen Papiere machen
- Impfausweis überprüfen und erforderliche Impfungen beachten
- Auslands-Krankenschein
- Reiseführer, Landkarte und Wörterbücher
- Reiseunterlagen vollständig?
Tickets, Hotelreservierung, Polizze, Reiseversicherung, usw.

HANDGEPÄCK

Handgepäck besteht nur aus einem kleinen Gepäckstück, das in die Flugzeugkabine mitgenommen werden kann. Das Gewicht sollte 5 kg nicht überschreiten. Verboten sind elektrische Geräte und gefährliche Gegenstände, wie z.B. Verteidigungssprays, Messer, Schere, Nagelfeilen, Haarsprays, Gas-Campingkocher.

- Gemütliche/wärmere Kleidung und Socken für klimatisierte Räume und das Flugzeug
- Notfall-Paket, falls der Koffer nicht am Urlaubsort mit ankommt
- wichtige Medikamente (Bei eigenen rezeptpflichtigen Medikamenten unbedingt die Zollbestimmungen des jeweiligen Landes beachten, bzw. sich über diese Bestimmungen informieren.)
- Sonnenbrille
- Kontaktlinsen/Pflegemittel
- Bargeld, Reiseschecks
- Kredit- und/oder EC Karte
- Gesichtsscreme
- Kamera (Ladekabel, Akku)
- Handy (Ladekabel)
- Tablet /Laptop (Ladekabel)
- Kopfhörer
- Reiseunterlagen
- Ausweispapiere
- Führerschein

VOR DER ABREISE BESORGEN

- Reiseapotheke zusammenstellen (auf Zielland abstimmen, Ihr Apotheker berät Sie sicher gerne): Dauermedikamente, Schmerztabletten, Sonnenbrandcreme, Medikamente gegen Übelkeit/Magenbeschwerden, Durchfall, Verstopfung, Erkältung, Fieber, Heftpflaster, elastische Binde, Desinfektionsmittel, Pinzette, Schere, Insektenschutz, Fieberthermometer
- Abfahrts-/Ankunftszeiten der Reise prüfen
- Rezepte für Medikamente besorgen
- Reisepapiere und Pass nicht im Koffer aufbewahren
- Verwandten/Bekanntem die Urlaubsadresse hinterlassen
- Notruf Tel. Nr. (bei längeren Auslandsaufenthalten) hinterlegen
- Reiseversicherungen abschließen (Reiserücktritt-, Gepäckversicherung, etc.)
- Adresse der österreichischen Botschaft notieren
- Tel. Nr. für Kreditkartensperre und Reiseversicherung notieren
- Lebensmittellieferungen abbestellen
- Informationen über die Stromspannung am Urlaubsort einholen
- Wertsachen diebstahlsicher deponieren

FINANZEN

- Eventuell Devisen besorgen
- Kreditkarten/EC-Karte auf Gültigkeit prüfen
- Eventuell Reiseschecks besorgen
- Sperrnummern diverser Karten notieren
- letzte Rechnungen bezahlen

NEPAL

REISECHECKLISTE



VOR DER ABREISE HAUS UND WOHNUNG

- Alle elektrischen Geräte ausschalten, Kühlschrank evtl. abtauen
- Auto sicher abstellen
- Gas, Wasser, Heizung Strom abdrehen bzw. Zeitschalter einstellen
- Fenster und Türen schließen, Mülleimer leeren
- Mülltonnen rund ums Haus entfernen (Einstiegshilfe für Einbrecher)
- Versorgung für Blumen und Garten, Haustiere, Post organisieren
- Schlüssel und Adresse hinterlassen
- Geräte, die auf Stand-by geschaltet sind, ganz ausschalten

AM POOL UND AM STRAND

- Badehose, Badeanzug, Bikini
- Badeschuhe
- Strandmatte/Klappstuhl
- Badetücher und Handtücher
- Schwimmhilfe
- Taucherbrille, Schnorchel und Flossen
- Spiele
- Sonnenmilch

WAS NEHME ICH MIT?

- Kleidung für besondere Anlässe
- Regenschutz, Sonnenhut / Sonnenbrille
- Sportausrüstung, Badeschuhe
- Kosmetika / Sonnenschutz
- Kontaktlinsenpflege, Ersatzbrille und Brillenetui
- Kofferanhänger/Kofferschlüssel
- Schreibzeug, Adressenverzeichnis für Ansichtskarten
- Reisewaschmittel, Reisebügeleisen
- Taschenlampe, Taschenmesser/Korkenzieher
- Uhr/Wecker, Fön, Reiseadapter
- Streichhölzer / Feuerzeug, kleines Nähset
- Fotoausrüstung, Ladegerät für Handy
- Reiseliteratur/Kartenmaterial
- Steckdosenadapter für das Reiseziel
- Handy + Ladegerät (Bei Auslandsreisen: Informationen einholen, ob es dort funktioniert oder evtl. eine Freischaltung notwendig ist – insbesondere bei Kartenverträgen)
- Taschenmesser (nicht im Handgepäck!)
- Geldversteck, z.B. Brustbeutel, Bauchtasche oder Geldgürtel
- Sportgeräte
- Toilettartikel
- Haartrockner
- Handtücher, Taschentücher
- ggf. Zahnspange, Zahnspangen-Etui
- Tipp: Alles, was auslaufen kann, in Plastiktüten verpacken
- Spiele und Bücher

GESUNDHEITSVORSORGE

- Durchfallmittel (Kohletabletten)
- Schmerztabletten
- Medikamente gegen Erkältungskrankheiten
- Mittel gegen Reisekrankheit
- Salbe zur Linderung von Insektenstichen, Sonnenbrand, Verstauchungen und Prellungen
- Verbandpäckchen, Mullbinden, Pflaster, elastische Binden
- Desinfektionsmittel
- Einmalhandschuhe
- Fieberthermometer
- Verhütungsmittel
- Gehörschutz
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

BABYS UND KIDS

- Spielzeug, Bücher
- Rückentrage/Schwimmhilfe für Kinder
- Spezialnahrung, Medizin, Windeln
- Spezialsonnenschutz für Kinder

WEITERE INFORMATIONEN ZU IHREM NEPAL-URLAUB

 REISEZIELE, HOTELS UND RUNDREISEN IN NEPAL
www.taipan.at/Reiseziel/Nepal

 SEHENSWÜRDIGKEITEN IN NEPAL
www.taipan.at/Reiseziel/Nepal/Sehenswürdigkeiten

 TAI PAN BLOG: NEPAL-REISEBERICHTE
www.taipan.at/Blog/Reiseberichte-Nepal

 VISABESTIMMUNGEN FÜR NEPAL
www.taipan.at/Visainformationen/Visum-Nepal

 IMPFUNGEN FÜR NEPAL
www.taipan.at/Reiseimpfungen/Impfungen-Nepal

 REISEVERSICHERUNG FÜR NEPAL
www.taipan.at/Reiseversicherung

WAS SIE IN NEPAL UNBEDINGT BEACHTEN SOLLTEN

BEGRÜSSUNG UND UMGANGSFORMEN

Zur Begrüßung legt man die Hände vor dem Kopf bzw. der Brust zusammen. Begleitend sagt man dazu „Namaste“ (etwa: „Ich grüße den Gott in dir“). Das Reichen der Hände ist in Nepal nicht üblich. Die linke Hand benutzt man bei traditionellen nepalesischen Toiletten zum Reinigen nach dem Stuhlgang, sie gilt daher als unrein. Berühren sie daher niemals andere Personen oder Lebensmittel mit der linken Hand.

Das Wort „Dhanyabaad“ (Danke), benutzt man nur in sehr seltenen Fällen. Will man seinem Dank Ausdruck verleihen, wiegt man seinen Kopf in Begleitung eines Lächelns. Auch das Wort „Bitte“ ist in Nepal nicht gebräuchlich. Eine Bitte wird durch eine bestimmte Betonung der Tätigkeitswörter zum Ausdruck gebracht.

In der nepalesischen Sprache gibt es auch keine Wörter für ja und nein. Der Ausdruck von Zustimmung ist derselbe wie im Nachbarland Indien: Man rollt den Kopf mehrere Male seitlich von links nach rechts und umgekehrt, was in etwas unserer Geste für „Nein“ entspricht. Ein „Nein“ wird von einem „Ja“ durch ein kurzes seitliches Zucken des Kopfes unterschieden.

Vermeiden Sie den Austausch von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit. Das stößt vor allem bei der älteren Generation der Nepalesen auf Ablehnung. Treten sie Nepalesischen Frauen gegenüber zurückhaltend auf.

KLEIDUNG

Angemessene Kleidung bedeckt stets den Körper. Vor allem Schultern und Rücken sollten immer bedeckt sein. Vor allem als Frau sollten sie kurze Tops, Shorts oder gar Strandbekleidung vermeiden.

BETRETEN VON WOHNHÄUSERN

Vor dem Betreten von Wohnhäusern und Wohnungen werden die Schuhe an der Schwelle zurückgelassen, da diese als unrein gelten. Beim Betreten von Tempeln ist das nicht anders. Beachten sie, dass sie als Nicht-Hindu das zentrale Heiligtum der Hindu-Tempel nicht betreten dürfen. Achten Sie darauf, dass Ihre Fußsohle nicht auf andere Menschen gerichtet sind.

KÜCHE UND TISCHSITTEN

Die Küche eines Hauses ist ein abgeschirmter Bereich, betreten sie diesen niemals unaufgefordert. Beim Servieren werden die männlichen Anwesenden zuerst bedient und erst nachdem diese fertig sind, essen die Frauen.

Ein typisch nepalesischer Haushalt verfügt weder über Teller noch über Messer, Gabeln oder Löffel. Zum Essen benützen die Nepalesen die rechte Hand. Das Essen wird nicht geteilt und man probiert auch nicht von der Portion eines Anderen.

FOTOGRAFIEREN

Fragen sie vor dem Fotografieren von Personen immer um Erlaubnis. Nepalesen lassen sich zwar oft gern fotografieren, werden aber oft ein wenig Kleingeld dafür verlangen.

BETTELN

Eines der unangenehmsten Probleme, mit welchen sie als Tourist in Nepal in Berührung kommen, ist das Betteln. Unterstützen sie keine Kinder beim Betteln, so verhindern sie das Entstehen einer Einstellung, die suggeriert, Betteln wäre erträglicher als Arbeit.

Wenn sie etwas geben möchten, verteilen sie lieber Nahrungsmittel oder Stifte, Schreibblöcke und andere nützliche Dinge. Oder wenden sie sich an eine der zahlreichen Hilfsorganisationen, die ihre Spende zielgerichtet einsetzen.

KÜHE

Kühe sind für Hindus heilige Tiere. Das Schlagen, Verletzen oder gar Töten von Kühen ist strengstens verboten und wird streng bestraft – das gilt auch im Straßenverkehr. Dort haben Kühe immer Vorfahrt!

DROGEN

Drogenmissbrauch und Drogenhandel werden strengstens verfolgt. Der Besitz von Drogen ist in Nepal ein ernsthaftes Vergehen und wird streng bestraft.